

Eure Meinung zu dieser Petition ("Keine übergriffige Sexualkunde")??

Beitrag von „chemie77“ vom 10. Dezember 2014 17:30

@ Hanuta: Ich habe herzlich gelacht, weil mir praktisch alle von dir beschriebenen Situationen wohlbekannt sind.

Aber mal ernsthaft: Ich unterrichte Bio und kenne dieses Handbuch nicht. Ich, als jüngere Bio-Lehrerin, versuche schon, unverkrampften und informativen, modernen Sexualkundeunterricht zu machen, bei dem die Schülerinnen und Schüler auch erfahren, was sie wissen möchten und sollen. Wenn (mit ernstem Interesse) nach irgendwelchen Praktiken gefragt wird, werde ich das sachlich erklären. Ist doch besser so, als sie sehen es sich auf einschlägigen Internetplattformen an). Ich finde aber auch, dass Schüler nicht mit Details bombardiert werden sollten, nach denen sie gar nicht gefragt haben bzw. die für sie gar kein Thema sind - besonders nicht sehr junge Schüler. Jeder soll im Laufe seines sexuellen Lebens selber herausfinden was er wie wann und mit wem schön findet oder eben nicht, das kann nicht Sinn des Schulunterrichts sein, den Schülern beizubringen, wie geiler Sex geht (sorry für die Wortwahl 😊).

Die Qualität von Sexualkundeunterricht hängt immer stark vom Takt des einzelnen Lehrers ab und daher weiß ich auch nicht, was eine Petition bringen soll, Ich gebe zu, ich habe nicht alles durchgelesen, aber nachdem ich mir kaum vorstellen kann, dass viele Lehrer besagtes Handbuch im Unterricht verwenden, verstehe ich den Aufwand nicht und frage mich, wogegen "petitiert" werden soll! Gegen schlechten Unterricht? Das wird schwierig werden...